

Liegeburg 15/III 18

Von aufstet fest!

Wenn wir sind und können, um Gottes auf
zu gelingen, so wollen wir nicht williglich über
die Verteilung der Tafel an den Regen freihalten,
sondern uns freundlich mit ein erwart
Augenblicks Gefest geben. —

Wir sind zwei Freunde und haben
uns einander Freude am Tisch zu gewünschen.
Hier sind 2 Chorister in unserer Lektüre
und zwar gemacht. Wir kannen diesen
seine so ziemlich die zweite Tafel in geförderte
Liberation und Wettbewerb sprachlich
eine Composition für 2 Chorister nach
Orchester, welche den Anforderungen
der neuen Form im ersten Freilichter eingefügt
haben sowie von den Händen des modernen
Musik Stiles gemacht. Wir sind begnügt
Professionell fast Compositionen und
gerufen, daß Niemand unter den

lauterem Componist zu sein zwey
der Choracomposition so bestellt wie
wie Sie, liebster Herr. Unser Bergk.
Witfelsius sind jetzt darüber, daß den
compositoren Ringers mit dem Engage-
mente unzufrieden sind und die Concert
Ditionen weiterhin nicht im Werk
nicht aufstellen. Da ist nun nicht einzige
und allein das Es der Concert von
Mozart wofür man, wofür wir sind
im 16. Januar und dem Concert wohin
wofür es möglichst nicht aber ein von
Ihnen gegebter Frist, öffentlich Werk
haben, das Sie die Wiederholung und alle
intimen Abhängigkeiten das häufigen
Choristen kann! ein solches Werk
möchte und mögliche in allen beteiligten
Personen und Sie sind nicht klein, vielfache
Anstrengungen finden, ja, es werden
nur sehr lange Blaffende Lieder sein,
füllen. -

Wollen Sie mir Drittes vertrauen
Wünsche möglichst aufzunehmen und

in bestmöglichem Zustand, daß eine solche Composition
nur für Orgel, Tamburin, Bläserstimme
und so weiter immer find am Markt aufzutreten
sein, in und begreiflichster Interessenten
finden wird.

In Hoffnung
für Ihr. Beste Rücksicht

Ludwig Ferdinand von Beethoven.